

Kommerzielle lokale Fernsehveranstalter

Nach Abschluss des von der MSA im Jahr 1997 initiierten Pilotprojekts "Kommerzielles Fernsehen in ausgewählten Kabelnetzen", bestand für alle Veranstalter die Möglichkeit, einen Antrag auf Zulassung für den "Regelbetrieb" zu stellen. Dies nutzten fast alle Teilnehmer, so dass derzeit 11 kleinere und größere lokale kommerzielle Fernsehveranstalter in Sachsen-Anhalt zugelassen sind.

Die Verbreitung ihrer Programme erfolgt vorrangig in ausgewählten Kabelanlagen. Seit dem Jahr 2003 wurde das lokale TV-Programm RBW zusätzlich über eine terrestrische Übertragungskapazität in analoger Technik ausgestrahlt, 2004 folgte das Programm RAN.1. In enger Zusammenarbeit mit der MSA nutzte der Veranstalter TV Halle ab 2009 die Möglichkeit, die digitale terrestrische Übertragung von lokalen TV-Programmen unter wirtschaftlichen Aspekten zu erproben. Im Jahr 2011 wurde das Pilotprojekt in den Regelbetrieb überführt. Ende 2013 änderten die Veranstalter RBW und RAN.1 ihre analoge in eine digitale terrestrische Verbreitung.

Seit 2017 besteht die Möglichkeit, die im Kabel verbreiteten SD-Programme zusätzlich in HD-Qualität zu verbreiten. Die Art und Weise der Berichterstattung ist auch weiterhin sehr unterschiedlich. Allen Veranstaltern ist jedoch gemein, dass sie im Wesentlichen über das lokale Geschehen in ihrer Senderegion berichten.

Das von der MSA initiierte Medienportal Sachsen-Anhalt bietet den Veranstaltern seit 2010 einen zusätzlichen, internetbasierten Übertragungsweg, der im Jahr 2014 durch das Lokal-TV-Portal erweitert wurde. Auch hier werden die Programme seit 2017 in HD-Qualität verbreitet.

Erstellt am 16.12.2019 09:46:49

von <https://medienanstalt-sachsen-anhalt.de/radio-tv/tv/kommerzielle-lokale-fernsehveranstalter/kommerzielle-lokale-fernsehveranstalter.html>

© 2018 - Medienanstalt Sachsen-Anhalt